

Frühlingsingen in Milzau im Mai 2015

Wie jedes Jahr im Mai begrüßen die Chöre des Chorverbands Giebichenstein im historischen Pferdestall in Milzau den Frühling mit einem Strauß Melodien.

Mit farbiger Blütenpracht eröffnete der Goethechor Bad Lauchstädt, unter der Leitung von Dr. Renate Ender, als Gastgeber den Reigen bunter Melodien.



Ich liebe den Frühling, so sang der Städtische Volkschor Bad Dürrenberg unter Leitung von Manfred Knauf. Mit der „Sehnsucht nach den Frühling“ (Komm lieber Mai) Unterstrichen sie glaubhaft ihren Wunsch nach wärmerer Sonne und Blütenduft.



Den Männerchor aus Holleben, unter der Leitung von Dr. Rainer Niephagen, hatte das Jagdfieber gepackt. Der kraftvolle Vortrag strahlte Lebensfreude aus und begeisterte das Publikum.



Mit toller Unterstützung durch den Kirchenchor Reideburg konnte der Volkschor Reideburg seinen Auftritt absichern. Viele Sänger waren erkrankt und konnten nicht singen. Aber mit Bravour meisterten die Sängerinnen und Sänger das mit Chorleiterin Annelie Kujau in kurzer Zeit einstudierte Programm. „Kleiner Kuckuck, Kuckuck“, so die Melodie, kam so herzlich bei den Gästen an, dass sie sich mit starkem Beifall bedankten.



Der Lehrerchor Halle bestach mit seinem Vortrag . Unter der Leitung von Sabine Bauer und Manfred Wipler brachte der Chor in der Frische und der Auswahl des Repertoires die letzten bunten Blüten für den Frühlingsstrauß in höchster Qualität hervor. Spätestens da wusste jeder, der Winter ist nun vergangen und was Neues fängt an.



Zum Abschluss sei daran erinnert, dass diese Veranstaltung nur durch die Akteure gelebt hat und dass bei den Vorbereitungen viele fleißige Helfer nötig waren. Bei allen bedankt sich der Chorverband Giebichenstein ganz herzlich!.

Text u. Fotos: Gerd Behrends